

EXZENTRISCH



Pop und Comic sowie Anleihen bei Surrealismus und Science-Fiction prägen die bunte, plakative Bildwelt des 1932 geborenen Isländers Erró, dem vor fast vierzig Jahren die erste Einzelausstellung in Deutschland in der Essener Galerie M. E. Thelen gewidmet war – heute ist diese unter dem Namen Galerie Jöllenbeck längst in Köln angesiedelt und bietet Malerei, Grafiken und Aquarelle des Exzentrikers an. Unsere Abbildung zeigt das Bild „Sihanouk“ (1995–2004). Geöffnet vom 2. bis 10. Januar Di.–Fr., 11–13 und 14.30–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr.

BILD: GALERIE